

IV.35

Länder und Regionen

Wir in Europa – unser Leben und unser Alltag

Katrin Minner



Foto: Oneinchpunch/Adobe Stock

Zum europäischen Kontinent zählen 47 Länder, davon haben sich zur Europäischen Union zusammengeschlossen, in der 2022 ca. 447 Mio. Menschen wohnen. In dieser Unterrichtseinheit geht es mithilfe von digitalen Medien und Tools wie Videoclips, Podcasts und interaktiven E-Books um den Kontinent Europa und die EU. Die Topografie des Kontinents spielt ebenso eine Rolle wie die Entstehung der EU. Die Lernenden erhalten einen Einblick in die Vielfalt Europas und in das Leben und den Alltag als EU-Bürgerin und EU-Bürger.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: Klasse 9/10

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: sich im Atlas und auf Karten orientieren, kollaborativ an einem Padlet arbeiten, einen Podcast erstellen, ein eigenes Video drehen, ein interaktives E-Book erstellen und visualisieren, Umgang mit verschiedenen Tools und Apps, Kommunikationsfähigkeit

Thematische Bereiche: Europa, die EU, Gründung der EU, Leben in Europa, Wirtschaft, politisches System der EU, die europäischen Werte, Asylrecht, sicheres Reisen, EU im Alltag, EU und Klimaschutz

Medien: LearningApps, Padlet, Videoclips, The Simple Show, Podcast, E-Book, Brettspiel, Internet

Europa geografisch und politisch – eine Einordnung vornehmen

M 2

Aufgabe 1

Schau dir die beiden Abbildungen genau an.

- Wo entdeckst du Gemeinsamkeiten und wo fallen dir Unterschiede auf?
- Welche Länder gehören geografisch zu Europa und welche Länder gehören zur EU?
- Informiert euch mithilfe von unterschiedlichen Atlaskarten über Europa und die EU. Entwickelt euch einfache Fragen zur Geografie, Topografie und zur politischen Gliederung.

Abbildung 1



Karte: Photobank Kiev/iStock Getty Images Plus

Abbildung 2



Karte: Denys Rudyi/Adobe Stock

2001

Der Vertrag von Nizza wird unterzeichnet. Das Hauptziel des Vertrags besteht darin, die EU-Organe zu reformieren, um sie auf die größte Erweiterung in der Geschichte der EU vorzubereiten.

2002

Euro-Banknoten und -Münzen werden in zwölf EU-Ländern zur Landeswährung.

2020

Während der Corona-Pandemie können zahlreiche Unternehmen keine Einnahmen verzeichnen. Viele Menschen werden arbeitslos. Die EU stellt den Mitgliedstaaten Finanzhilfen in Höhe von 750 Mrd. Euro zur Verfügung.

2012

Die EU bekommt den Friedensnobelpreis verliehen. Die Entwicklung Europas von einem Kontinent der Kriege zu einem Kontinent des Friedens wird gewürdigt. Dies ist das Verdienst der Europäischen Union. Die EU verwendet das Preisgeld, um Kindern zu helfen, die nicht in Frieden aufwachsen können.

2007

Bulgarien und Rumänien treten der EU bei.

2004

Zehn weitere Länder treten der EU bei. Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, die Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Nie zuvor sind so viele Länder auf einmal der EU beigetreten.

2013

Kroatien tritt der EU bei und wird ihr 28. Mitglied.

2017

Die Roaminggebühren werden abgeschafft. EU-Bürgerinnen und EU-Bürger können von nun an von jedem Ort der EU aus mit ihrem Mobiltelefon telefonieren und auf das Internet zugreifen, ohne dass dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

2021

Start des neuen Erasmus-Programms. Die Fördergelder sind nun fast doppelt so hoch wie zuvor. In der gesamten Welt sollen die Möglichkeiten erhalten, Auslandserfahrungen zu sammeln. Das Alter und der persönliche Hintergrund spielen dabei keine Rolle.

2007

Der Vertrag von Lissabon wird unterzeichnet. Mit diesem Vertrag wird eine neue Struktur eingeführt, die der EU eine stärkere Rolle in der Welt verschaffen soll. Den Stimmen der Bürgerinnen und Bürger sowie den nationalen Regierungen soll mehr Gewicht gegeben werden.

2020

Nach einem Referendum von 2016 tritt das Vereinigte Königreich offiziell aus der EU aus.

Quelle: Entdecken Europa; www.europa-eu/learning-corner/home_de

Das Europäische Parlament

<https://raabe.click/Europa-digital-2>

<https://raabe.click/Europa-digital-3>

Der Rat der Europäischen Union

<https://raabe.click/Europa-digital-4>

<https://raabe.click/Europa-digital-5>

<https://raabe.click/Europa-digital-6>

Die Europäische Kommission

<https://raabe.click/Europa-digital-7>

<https://raabe.click/Europa-digital-8>

<https://raabe.click/Europa-digital-9>

<https://raabe.click/Europa-digital-10>

Der Europäische Rat

<https://raabe.click/Europa-digital-11>

Der Europäische Gerichtshof

<https://raabe.click/Europa-digital-12>

<https://raabe.click/Europa-digital-13>

Hinweis: Ein Storyboard mit PowerPoint erstellen

- Für die Nutzung dieses Tools ist ein Abo von Microsoft 365 notwendig.

Geht dabei folgendermaßen vor:

- Loggt euch in den Account ein.
- Formuliert einen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss zu eurer Organisation bzw. zu eurer Institution.
- Gebt den Text in die Maske ein.
- Vergleicht die Auswahl der Bilder – korrigiert diese gegebenenfalls und fügt durch die Mediathek andere Bilder hinzu.
- Nehmt ein Audio zum Textes auf und legt dieses über die des Videos.

Vorlage Storyboard z. B.:

<https://raabe.click/Europa-digital-14>

Hilfestellung

Spielanleitung:

Verfasse eine eigene Spielanleitung.

Würfel und Figuren:

Bastelt euch eigene Spielfiguren. Ihr benötigt einen Würfel.

Beispiele für die Ereigniskarten:

- Du möchtest in das Vereinigte Königreich reisen, leider ist dein Reisepass abgelaufen – eine Runde aussetzen.
- Du möchtest von Schweden nach Norwegen reisen. Der Grenzbeamte winkt dich durch. Gehe zwei Felder vor!

Beispiele für die Frage-Antwort-Karten

Musik:

Frage: Wie heißt der traditionelle Gruppentanz, der in einem großen Kreis in Griechenland auf Festen getanzt wird. Ein Taschentuch dient als Verbindungsglied zwischen den Tanzenden.

Antwort: Sirtaki

Frage: Wie heißt der große internationale Musikwettbewerb, an dem alle europäischen Länder teilnehmen können. Der Gewinner 2022 kam aus der Ukraine.

Antwort: Eurovision Songcontest

Essen:

Frage: Wie heißen die aus Schweden stammenden Zimtschnecken?

Antwort: Kanelbullar

Sehenswürdigkeiten:

Frage: Wie heißt der bekannteste Turm, der in Paris steht?

Antwort: Eiffelturm

Kultur:

Frage: Wie heißt eine sehr bekannte Konzerthalle in London?

Antwort: Royal Albert Hall

Topografie:

Frage: Wie heißt der höchste Berg der Alpen?

Antwort: Montblanc



Foto: alxpin/E+

Ein Recht auf Asyl für Geflüchtete – der Krieg gegen die Ukraine und die Verantwortung der EU

M 7

Aufgaben

1. Erkläre mit eigenen Worten den Begriff „Asyl“.
2. Schau dir die beiden Statistiken an und werte sie nach folgenden Aspekten aus:
Welche Diagrammform wurde gewählt?
Auf welchen Zeitraum bezieht sich das Diagramm?
Für welche Region, für welches Land gilt die Grafik?
Beschreibe das Diagramm, was ist dargestellt, wie verhalten sich die Werte im Vergleich untereinander? Welche Informationen kannst du aus dem Diagramm entnehmen? Welche Rückschlüsse kannst du aus dem Diagramm ziehen?
3. Diskutiert in Kleingruppen darüber, warum das Recht auf Asyl ein sehr wichtiges Grundrecht ist und warum es wichtig ist, dieses immer wieder einzufordern.



Was bedeutet Asyl?

Jeder Mensch, der vor Verfolgung oder ernsthaftem Schaden in seinem Herkunftsland steht, hat das Recht, einen Antrag auf internationalen Schutz zu stellen. Asyl ist ein Grundrecht und es ist eine internationale Verpflichtung der Vertragsparteien des Genfer Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge von 1951, zu denen auch die Mitgliedstaaten der EU gehören, Personen, die die im Abkommen festgelegten Kriterien erfüllen, dieses Recht zu gewähren. Die EU hat die Voraussetzungen für die Gewährung von internationalem Schutz in ihre eigene Rechtssetzung integriert und das Konzept erweitert, indem sie neben Flüchtlingen die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz genießen, geschaffen hat, nämlich Begünstigte des subsidiären Schutzstatus. Das Recht auf Asyl ist im Artikel 18 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankert. Gemäß Artikel 19 sind Kollektivausweisungen nicht zulässig und niemand darf in einen Staat abgeschoben oder ausgewiesen oder an einen Staat ausgeliefert werden, in dem für sie oder ihn das ernsthafte Risiko der Todesstrafe, der Folter oder einer anderen unmenschlichen oder erniedrigenden Strafe oder Behandlung besteht. Die Mitgliedstaaten der EU haben sich auf eine gemeinsame europäische Asylpolitik geeinigt, die auch subsidiären und zeitlich begrenzten Schutz beinhaltet.

Quelle: Publications Office of the European Union <https://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/democracy-and-human-rights/fundamental-rights-in-the-eu/being-the-right-to-asylum>

Durch den Krieg gegen die Ukraine sind in den letzten Monaten viele Menschen aus der Ukraine nach Deutschland oder in andere Staaten der EU geflüchtet.

Leben in der EU – ein E-Book erstellen

M 8

Welche Freiheiten genießen wir als Bürger in der EU?

Aufgabe

- Schau dir das YouTube-Video unter <https://raabe.click/Europa-digital-16> genau an.
- Arbeite mit deinem Gegenüber gemeinsam.
- Macht euch während des Schauens Notizen zu den Themen: Warenverkehr, Dienstleistungsfreiheit, Personenverkehr und Kapitalverkehr.
- Erstellt kollaborativ ein gemeinsames E-Book, in das ihr nach Kategorien geordnete Vorteile eines EU-Bürgers/einer EU-Bürgerin eintragt.



Foto: Alexis84/iStock Getty Images Plus



Foto: Weare/DigitalVision



Foto: Eoneren/E+



Foto: Chuym/iStock Getty Images Plus

E-Book-Creator

Öffne den App-Book-Creator auf deinem I-Pad. Such dir eine Darstellungsform aus, z. B. rechteckig oder quadratisch. Gehe auf die nächste Seite. Dies ist deine erste Doppelseite, die du gestalten kannst. Im Reiter am oberen rechten Rand befindet sich ein Pluszeichen. Wenn du dieses aktivierst, öffnet sich ein Menü, mit dem du Fotos, Videos, Audios, eigene Zeichnungen und Texte eingeben kannst. Natürlich hast du auch die Möglichkeit, kollaborativ an dem interaktiven Buch zu arbeiten, indem du es mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern teilst.

Alternative

Nachdem es auch die Möglichkeit, die eigenen Ideen und Beispiele kollaborativ in einem Word-Dokument oder Google-Dokument zusammenzutragen.

Falls euch nichts einfallen sollte, so findet ihr ein paar Ideen auf folgender Internetseite:

<https://raabe.click/Europa-digital-17>

M 9

Von eigenen Erlebnissen berichten – so sieht der Alltag in der EU aus

Dass du in Deutschland in einem EU-Land lebst, macht sich in deinem Alltag bemerkbar, wie du in dem Video in M 7 bereits gelernt hast. Berichte von deinem Alltag und mache durch Beispiele deutlich, welche Vorteile du als Bürgerin oder Bürger der EU genießt.

Aufgabe

- Erstellt einen eigenen Podcast, in dem ihr vorstellt, welche Vorteile sich daraus ergeben, in der EU zu leben, zu arbeiten, zu lernen und zu wohnen.
- Erstellt zunächst ein Storyboard, in das ihr eure Ideen eintragt. Es ist sinnvoll, wenn ihr euch während der Podcasts abwechselt, vielleicht auch einen Dialog führt, dann wird der Podcast lebendiger.



Foto: Niko ...

Podcast mit Smartphone aufnehmen – so geht's

- Mit Smartphone kann man Hörspiele, Podcasts oder Musikstücke gestalten und aufnehmen.
- Die Registrierung erfolgt über dein Google-Konto oder über deine E-Mail-Adresse.
- Nachdem man sich auf der Website registriert hat, klickt man auf den Button „zum Studio“, sodass sich die Anwendungsoberfläche öffnet.
- ... mit man „Podcast“ aus und schon kann man mit der Aufnahme beginnen. Viel Spaß!

Klimaneutral bis 2050 – Was können wir dazu beitragen?

M 10

Bis 2050 möchte die EU klimaneutral werden.

Aufgabe

- Bildet Kleingruppen und sammelt Ideen, was wir selbst dazu beitragen können, um etwas für das Klima und unsere Umwelt zu tun.
- Haltet eure Ideen in einem Storyboard fest und dreht einen kleinen Werbefilm, der deutlich macht, wie man etwas für das Klima tun kann.
- Für das Drehen des Films könnt ihr ein Tablet oder Smartphone benutzen.



Foto: Daniel Bosma/Moment

The *green deal* wird in einem Video vorgestellt.

<https://raabe.click/Europa-digital-18>

Nachhaltigkeit in den Bereichen:

Ernährung	Naturschutz	Produktion und Konsum	Reisen	Wohnen und Gebäude
-----------	-------------	--------------------------	--------	-----------------------

Aber was und wie können wir selbst zum Schutz des Klimas beitragen?

Hier findet ihr eine kleine Auswahl:

- auf Fast Fashion verzichten – Repaircafés besuchen – kaputte Dinge selbst reparieren
- in Unverpacktläden einkaufen oder auf Plastik beim Einkaufen verzichten
- Müllsammelaktion auf dem Schulgelände oder in der Stadt organisieren
- Insektenhotels, Nistkästen, Insektenhotels, Insektenhotels und Vogelhäuschen bauen und an geeigneten Orten aufhängen
- Fahrgemeinschaften nutzen
- zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren
- regionale und lokale Produkte kaufen
- Produkte direkt bei Landwirtinnen und Landwirten einkaufen
- Wasser sparen – Regenwasser trinken, nicht so lange duschen
- Standby-Geräte abschalten
- Heizungen unterdrehen
- Blumen aussäen

Falls ihr noch weitere Ideen benötigt, schaut euch folgende Internetseite an:

<https://raabe.click/Europa-digital-19>

Erläuterung (M 1)

Die Lehrkraft projiziert eine Europakarte an die Wand bzw. an das Whiteboard und stellt den Schülerinnen und Schülern die Frage: „Wenn man an Europa denkt, denkt man an ...?“

Sie fordert die Schülerinnen und Schüler auf, ihre Gedanken per Smartphone in das Padlet einzutragen. Die Lehrkraft ist dazu angehalten, auf den Datenschutz zu achten.

Padlet

Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand, auf die man Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen ablegen bzw. speichern kann. Der weitere Vorteil von Padlet besteht darin, dass man andere „einladen kann“, auf dem Padlet mitzuschreiben. Es lässt sich demnach auch als interaktive Mindmap.

Die Lehrkraft generiert einen QR, mit dem Schülerinnen und Schüler dann digital per Smartphone auf das Padlet zugreifen können.

Hinweis:

Die Plattform Padlet wird von einem US-Unternehmen betrieben. In den Vereinigten Staaten die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nicht gilt, können personenbezogene Daten durch das Unternehmen selbst oder Drittanbieter gespeichert und verarbeitet werden. Nutzen Schulen Padlet ausschließlich auf schulischen Rechnern, ohne ein Account auf dem Rechner für die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler anzulegen, bleiben die Personen und ihr Nutzungsverhalten anonym. Nicht geklärt ist allerdings, welche Daten vom Plattformbetreiber erhoben werden, wenn mit einem schulischen Endgerät über den privaten Internetanschluss auf Padlet zugegriffen wird. Sobald aber Kinder, Lehrkräfte etc. private Endgeräte einsetzen, sind sie grundsätzlich identifizierbar, da durch den Anbieter personalisierte Daten gespeichert werden können.

(Vgl.: <https://datenschutz.hessen.de/datenschutz/hochschulen-schulen-und-archive/kein-ausreichender-datenschutz-klar-nutzung-von-padlet>)

Aufgabe: Folgende Stichworte könnten genannt werden.: die EU, Euro, das Europäische Parlament, Deutschland, Italien, Europa, Norwegen, Schweden, Finnland, Kontinent, Ostsee, Nordsee, verschiedene Länder, verschiedenen Traditionen, Strand und Meer, Krieg zwischen Russland und der Ukraine, Rhein, Oberrhein und Donau, Tourismus, verschiedene Sprachen und Musik, reiche Länder, verschiedene Handelswege, Piroggen, Pizza, Bratwurst, Schnitzel, Currywurst, Baguette, Jalapeños, Kartoffeln, Feinschnitts, keine Grenzen, verschiedene Feste, studieren im Ausland, Interrail, Barcelona, Eiffelturm, Big Ben, Brandenburger Tor, Rom, Vatikan, Nordkap, Nordpolarmeer, Esel, Pferde, Hunde, Ziegen, Olivenöl, Hitzewelle, Waldbrände, Frieden, Toleranz, Vielfalt, Festivals etc.

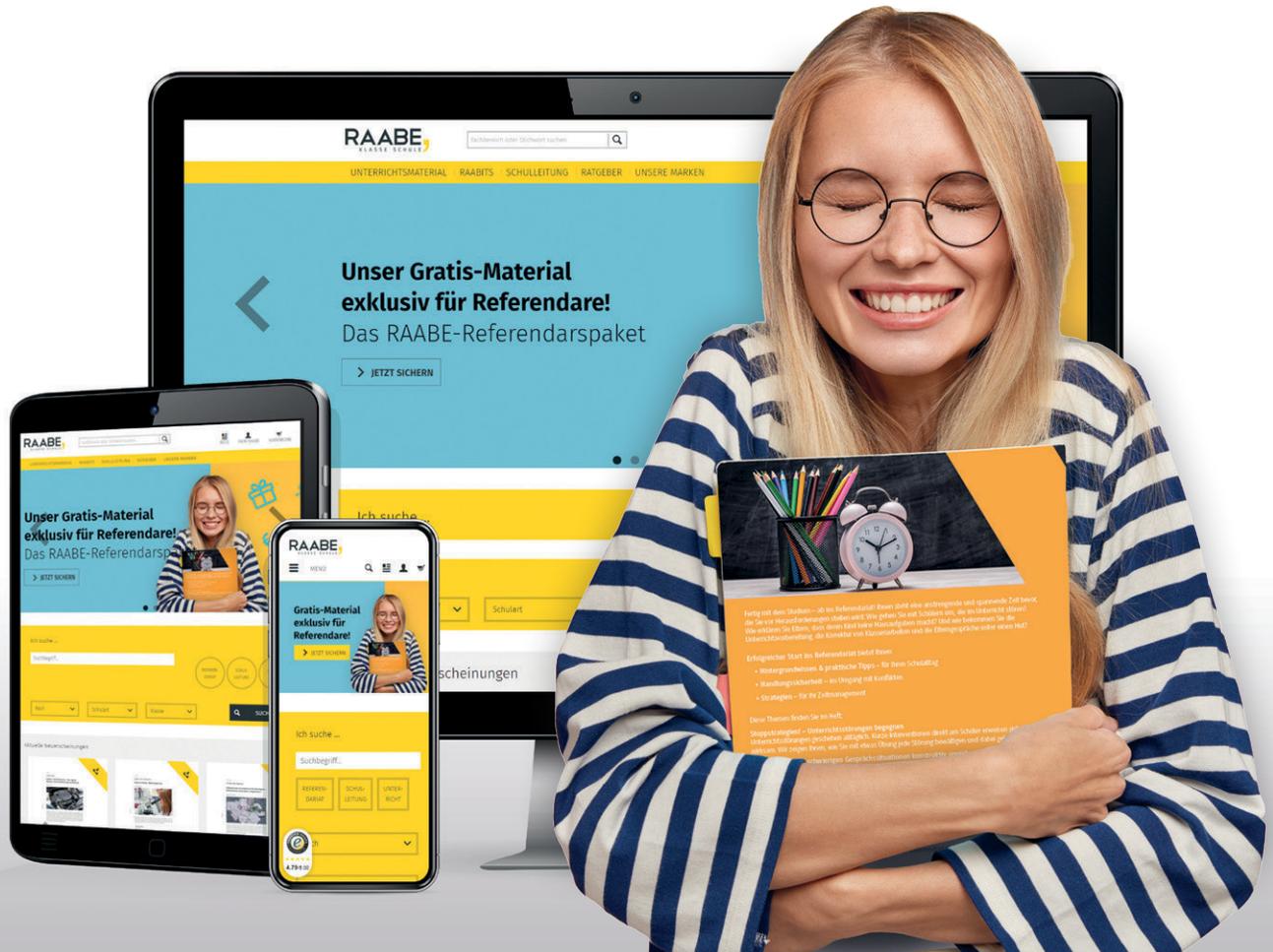
Erläuterung (M 2)

Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich mithilfe von unterschiedlichen Karten in Europa. Sie lernen die Geografie, die Topografie und die politische Gliederung der EU kennen, indem sie eigene Fragen entwickeln.

Als Beispiel und zur Differenzierung haben sie die Möglichkeit, ihr Wissen mithilfe von Learning-Apps zu vertiefen.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de